



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

16. 06. 1999 / DE

FCI - Standard Nr. 273

CANAAN DOG

(Kanaan-Hund)

ÜBERSETZUNG : Frau Elke Peper und Dr. J.-M.Paschoud /
Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG : Israel.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN
OFFIZIELLEN STANDARDS** : 28. 11. 1985.

VERWENDUNG : Schutz- und Wachhund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 5 Spitze und Hunde vom
Urtyp.
Sektion 6 Urtyp.
Ohne Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Von mittlerer Größe,
harmonisch gebaut, kräftig und quadratisch, einem Hund vom
Wildtypus ähnelnd. Der Unterschied zwischen den beiden
Geschlechtern ist deutlich erkennbar.

VERHALTEN / CHARAKTER (WESEN): Lebhaft, reaktions-
schnell, mißtrauisch gegenüber Fremden, voller
Verteidigungsbereitschaft, aber nicht von Natur aus aggressiv.
Wachsam nicht nur gegenüber Menschen, sondern ebenso auch
gegenüber anderen Tieren. Er ist seinem Herrn außerordentlich
ergeben und leicht auszubilden.

KOPE: Gut proportioniert, in Form eines stumpfen Keils von
mittlerer Länge, den der tiefe Ohransatz breiter erscheinen läßt.

OBERKOPF :

Schädel: Etwas abgeflacht. Bei mächtigen Rüden darf er durchaus
breit sein.

Stopp : Flach, jedoch erkennbar.

GESICHTSSCHÄDEL :**Nasenschwamm** : Schwarz.**Fang**: Kräftig, von mäßiger Breite und Länge.**Lefzen**: Straff anliegend.**Kiefer / Zähne** : Kräftige Kiefer mit vollständigem Scheren- oder Zangengebiß.**AUGEN**: Dunkelbraun, leicht schräg eingesetzt, mandelförmig. Dunkle Lidränder sind unerlässlich.**OHREN**: Relativ kurzes und breites, an seiner Spitze leicht abgerundetes Stehohr, tief angesetzt.**HALS** : Muskulös, von mittlerer Länge.**KÖRPER** : Quadratisch.**Widerrist**: Gut entwickelt.**Rücken** : Eben.**Lenden** : Muskulös.**Brust** : Tief und von mäßiger Breite. Rippen gut gerundet.**Untere Profillinie und Bauch**: Gut aufgezogen.**RUTE**: Hoch angesetzt, rundum von dichtem buschigem Haar bedeckt, über den Rücken gerollt getragen.**GLIEDMASSEN** : Winkelungen mäßig. Ausgewogenheit ist von wesentlicher Bedeutung.**VORDERHAND** :**Allgemeines**: Die Vorderläufe sind vollkommen gerade.**Schulter**: Schräg und gut bemuskelt.**Ellenbogen**: Dicht am Körper anliegend.**Vorderpfoten** : Kräftige, runde Katzenpfoten mit strapazierfähigen Ballen.**HINTERHAND** :**Allgemeines**: Kraftvoll.

Oberschenkel: Kräftig, an den Hinterseiten leicht befedert.

Kniegelenk: Gut gewinkelt.

Sprunggelenk: Tief angesetzt.

Hinterpfoten : Kräftige, runde Katzenpfoten mit strapazierfähigen Ballen.

GANGWERK : Trab rasch, leichtfüßig und energisch. Er soll eine bemerkenswerte Beweglichkeit und Ausdauer bekunden. Ein korrekter Bewegungsablauf ist von grundlegender Bedeutung.

HAARKLEID

Haar: Deckhaar dicht, harsch und gerade, kurz bis mittellang. Unterwolle anliegend und reichlich vorhanden.

Farbe : Sandfarben bis rot-braun, weiß, schwarz oder gefleckt, mit oder ohne Maske. Wenn eine Maske vorhanden ist, muß diese symmetrisch sein. Eine schwarze Maske sowie weiße Abzeichen sind bei allen Farben zulässig. Eine Zeichnung wie beim Boston Terrier ist häufig zu finden. Grau, gestromt, Schwarz und Loh (black and tan) oder Dreifarbigkeit sind nicht zulässig. Die charakteristischen Farben der Wüste - sandfarben, golden, rot und cremefarben - sind besonders rassotypisch.

GRÖSSE UND GEWICHT :

Widerristhöhe : 50 - 60 cm.

Rüden können wesentlich grösser sein als Hündinnen.

Gewicht : 18 - 25 kg.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde

- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ÄUßERE ANATOMIE

